

Was zeigt das Parteiehrjahr in den LPG

Wenn die Grundorganisationen in den Partei wählen ihre Arbeit werten, dann werden sie dabei auch einschätzen müssen, wie sie in ihrem Bereich das Parteiehrjahr durchgeführt haben. Das Parteiehrjahr ist eine der wichtigsten Formen

Diese Worte bezieht die Kreisleitung vor allem auf sich. Ihr obliegt es, die Zirkelleiter so vorzubereiten, daß in den Zirkeln wirklich etwas herauskommt, daß die teilnehmenden Genossen und parteilosen Kollegen befähigt wer-

dersprechen. Oft werden solche Produkte von einer Reihe Propagandisten als eine Art „Studienersatz“ betrachtet.

Seminare und Material

Deshalb machen wir zweierlei: Einmal finden Seminare mit den Zirkelleitern zu den jeweiligen Themen des Parteiehrjahres statt, zum anderen erhalten sie Einschätzungen und Analysen zu speziellen Problemen im Kreis, die von den Abteilungen der Kreisleitung ausgearbeitet werden. Es geht uns darum, anzuregen und an Beispielen zu zeigen, wie sie in ihren LPG das Parteiehrjahr unter Berücksichtigung der konkreten Entwicklung der Genossenschaft selbst durchführen können.

So haben wir zum Beispiel bei der Behandlung des ersten Themas „Der Hauptinhalt der Etappe des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der DDR. Die Rolle der LPG zur Erfüllung der Aufgaben des VI. Parteitages auf landwirtschaftlichem Gebiet“ eine enge Beziehung zum Stand der Planerfüllung im Kreis und in der jeweiligen LPG hergestellt und uns kritisch mit den Hemmnissen auf diesem Gebiet auseinandergesetzt.

Es wurde darüber diskutiert, daß wir im Kreis den Plan der Milchproduktion insgesamt übererfüllten, aber in einer Reihe LPG (Genossenschaften mit niedrigem Produktionsniveau) einige hundert Tonnen Milchschulden zugelassen haben.

Was zeigte sich dabei? Verschiedene Zirkel wurden zu Produktionsberatungen. Da ging es um die Arbeitsorgani-

Zu den Parteiwahlen 1965

zur systematischen politischen und theoretischen Bildung der Parteimitglieder und angesichts der neuen großen Aufgaben, wie sie insbesondere auf dem 7. Plenum der Partei dargelegt wurden, besonders bedeutungsvoll.

Was zeigt der bisherige Verlauf des Parteiehrjahres in unserem Kreis Kyritz? Ich möchte die Antwort damit beginnen, daß ich zuerst einige Bemerkungen zur Arbeit unserer Propagandisten und dann zu den Zirkeln in den LPG mache.

Qualifizierte Zirkelleiter

Zu dem, was von den Propagandisten gefordert wird, heißt es im entsprechenden Politbürobeschluss: „Von entscheidender Bedeutung für den Erfolg des Parteiehrjahres ist die Arbeit mit den Propagandisten, den Zirkel- und Seminarleitern. Von ihrem theoretischen und methodischen Können, ihren Parteierfahrungen und Charaktereigenschaften hängen das ideologische Niveau der Zirkelabende, deren interessante Gestaltung, die regelmäßige und aufgeschlossene Mitarbeit aller Teilnehmer und damit die Wirksamkeit des Parteiehrjahres für die Verbesserung der gesamten Arbeit ab.“

den, die Politik der Partei besser zu verstehen und Schlußfolgerungen für die eigene Arbeit zu ziehen.

Die Methoden der Anleitung können sehr unterschiedlich sein. Das ist auch nicht die Hauptfrage. Entscheidend ist die Wirksamkeit der Anleitung. Von der alten Praxis, die Anleitung der Propagandisten ausschließlich durch die Bildungsstätte zu sichern, sind wir abgegangen. Seit Beginn des Parteiehrjahres werden die Propagandisten der 68 bestehenden Zirkel in den LPG unseres Kreises monatlich von Mitgliedern des Sekretariats in den Stützpunkten des Kreises angeleitet. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, daß die Thematik des Parteiehrjahres nicht abstrakt theoretisch abgehandelt, sondern mit den Aufgaben im Kreis bzw. in den einzelnen LPG verbunden wird, daß gleichzeitig aber auch die Auseinandersetzung mit rückständigen Auffassungen und Argumenten erfolgt. Unsere Erfahrung besagt, daß Seminarpläne alten Stils, in denen eben alles, was zum Thema gehört, schon fertig formuliert ist, der schöpferischen und lebendigen Behandlung der Thematik im Zusammenhang mit den spezifischen Aufgaben der LPG wi-